Checklisten für die Beantragung von LEADER-Projektmaßnahmen im Rahmen des Projektauswahlverfahrens der RAG Altenburger Land

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Altenburger Land setzt das EU-Förderprogramm LEADER zur Stärkung des ländlichen Raumes um und sucht dafür Vorhaben, die den Handlungsfeldern und Zielen der **Regionalen Entwicklungsstrategie „Altenburger Land“ 2023-2027** entsprechen.

Die RAG informiert in öffentlichen Projektaufrufen über mögliche Förderschwerpunkte, Termine und Antragsfristen. Das **LEADER-Regionalmanagement** der RAG Altenburger Land steht allen Interessenten gerne als beratende Stelle für Auskünfte rund um die Förderschwerpunkte sowie dem Antragsverfahren kostenfrei zur Verfügung.

Der Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung im Rahmen der LEADER-Förderung muss **vollständig und fristgerecht** über das LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden, um im Projektauswahlverfahren berücksichtigt zu werden.

Die aktuelle Förderrichtlinie (FR ILE/REVIT), Antragsformulare sowie weitere Hinweise zur Antragstellung und zum Projektauswahlverfahren finden sich auf der Internetseite der RAG >**www.leader-rag-abg.de**<

Um die Zusammenstellung der notwendigen Antragsformulare und Anlagen zu erleichtern, stellt die RAG Altenburger Land nachfolgende **Checklisten für kommunale und private Antragsteller** zur Verfügung.

Wenn Sie beabsichtigen, einen Antrag einzureichen, vereinbaren Sie ggf. einen Termin mit dem LEADER-Regionalmanagement, um die Antragstellung und die einzureichenden Unterlagen vorab abzustimmen.

LEADER-Management RAG Altenburger Land
c/o Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH
Rudolf-Diener-Str. 19, 07545 Gera
Telefon: 0365 83304-20 / E-Mail: u.wolf@wfg-ot.de

Regionale Aktionsgruppe Altenburger Land
Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes (FEAL) e.V.
c/o Gemeinde Starkenberg
Borngasse 7, 04617 Starkenberg
Vereinsvorsitzender: Wolfram Schlegel, E-Mail: wschlegel@t-online.de

Checkliste für die Beantragung von LEADER-Fördermitteln - private Antragsteller

	Erforderliche Antragsunterlagen (Stand Febr. 2023)	
[1]	**Antragsformular „Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung“** ▪ im Original (postalisch), alle Felder sind vollständig auszufüllen ▪ auf Seite 2: Antragsgegenstand - konkrete Benennung / Beschreibung des Fördergegenstandes ▪ auf Seite 3: Finanzierungsplan - vollständige Angaben, Hinweis: im Falle einer Bewilligung ist das Vorhaben vorzufinanzieren ▪ auf Seite 4-5: Erklärungen des Antragstellers, rechtsgültige Unterschrift	[_]
[2]	**Ausführliche Beschreibung des geplanten Vorhabens** ▪ konzeptionelle Darstellung der Maßnahme: Umsetzungsschritte, Zeitplan, beteiligte Akteure, angestrebte Ziele/Wirkung unter Bezugnahme auf die Förderschwerpunkte der RES „Altenburger Land“ 2023-2027	[_]
[3]	**Standort des Vorhabens** ▪ Lageplan: Kennzeichnung des Objektes, Angabe der Flurstücksnummer ▪ Aussagekräftige Fotos vom Standort	[_]
[4]	**Bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden** ▪ Eigentumsnachweis: aktueller Grundbuchauszug bzw. Nachweis des Eigentumserwerbs (notarieller Kaufvertrag) *oder* ▪ längerfristige Nutzungsvereinbarung (Antragsteller ist nicht Eigentümer): befristete Laufzeit mindestens 5 Jahre nach Abschluss des Vorhabens, vorzeitige Kündigung in der Mindestvertragslaufzeit ist auszuschließen, Benennung der betreffenden Flurstücksnummer	[_]
[5]	**Kosten- und Leistungsübersicht** ▪ nachvollziehbare/übersichtliche Aufstellung der Kosten und Leistungen: Übersicht der eingereichten Angebote, ggf. nach Leistungspaketen ▪ pro Gewerk/Leistung drei vergleichbare Kostenangebote verschiedener zur Ausübung berechtigter Unternehmen: Pauschalangebote sind unzulässig, bei Internetangeboten gilt ein Bildschirmausdruck mit Adresse des Webshops und Angabe zur Umsatzsteuer, ▪ *alternativ:* können keine drei Angebote abgerufen werden, muss der Antragsteller eine Erklärung zur Markterkundung abgeben, inklusive Nachweis von z.B. Absageschreiben	[_]
[6]	**Bei freiberuflichen Leistungen (z.B. Planungsleistungen)** ▪ drei vergleichbare Kostenangebote: Plausible Kostenermittlung (unter Angabe der Preisgrundlage z.B. nach HOAI) *oder* ▪ sofern Antragssteller nach § 99 GWB zum öffentlichen Auftraggeber wird: Dokumentation zum Vergabeverfahren freiberuflicher Leistungen ▪ sofern freiberufliche Leistung *alleiniger* Gegenstand des Vorhabens ist: drei vergleichbare Kostenangebote / plausible Kostenermittlung (*Vergabe-verfahren ist nach etwaiger Bewilligung erforderlich)*	[_]

[7]	**Nachweis der Finanzierbarkeit der Eigenmittel** ▪ aktueller Nachweis: z.B. Kontoauszugskopien, Bankerklärungen zu Guthaben, Kopien von Sparbüchern Dritter inkl. Bereitstellungserklärung ▪ Bescheinigung in Steuersachen: bei Antragstellung nicht älter als 1 Monat (nicht erforderlich bei Vorsteuerabzusberechtigung) ▪ Nachweis zu eingeplanten Leistungen von Dritten: Vorlage von Bescheiden, z.B. Spendengelder, Lottomittel, Zuschüsse	[_]
[8]	**Nachweise für juristische Personen des privaten Rechts** ▪ Handelsregisterauszug ▪ Vereinsregisterauszug, Genossenschaftsregisterauszug, Eintragung im Stiftungsverzeichnis, o.ä. ▪ Nachweis der Gemeinnützigkeit	[_]
[9]	**De-minimis-Erklärung mit Anlagen*** ▪ De-minimis-Erklärung im Original ▪ Anlagen: De-minimis-Bescheinigungen bereits erhaltener Zuwendungen ** gilt nur für vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen als Antragsteller bzw. bei Vereinen sofern diese Einkünfte erwirtschaften*	[_]
[10]	**Mit dem Vorhaben verbundene Genehmigungen** ▪ Baurechtliche Genehmigung mit Ansichtszeichnungen* ▪ Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis ▪ Naturschutzrechtliche Erlaubnis ** Die RAG erlaubt für die Berücksichtigung im Projektauswahlverfahren in Ausnahmefällen zur Überbrückung eine baurechtliche Unbedenklichkeits-bescheinigung*	[_]
[11]	**Bei Kooperationsvorhaben** ▪ Absichtserklärung für Kooperation (Letter of Intent) ▪ Kooperationsvereinbarung	[_]
	Sonstige Anmerkungen und Hinweise	

Die erforderlichen Unterlagen sind im Original fristgerecht (Datum des postalischen Antragseingangs) und vollständig einzureichen über das LEADER-Regionalmanagement. Ohne vollständige Anlagen ist eine Bearbeitung und Berücksichtigung des Antrages im Projektauswahlverfahren nicht möglich. Fehlende Unterlagen sollten vorab mit dem LEADER-Regionalmanagement der RAG Altenburger Land besprochen werden.